02.11.2023

BILLA kommt ins Palais Ephrussi und restauriert wieder gefundene Hansen-Stuckdecke

Neues Kapitel für geschichtsträchtiges Ringstraßen-Palais: BILLA eröffnet im Dezember 2023 Filiale in der Schottengasse

HR-1778

©BILLA / Robert Harson, Abdruck zu PR-Zwecken honorarfrei.

v.l.n.r: Wolfgang H. Salcher, Stellvertretender Landeskonservator des Bundesdenkmalamtes; Regina Sturm-Lenhart, Mitglied der Geschäftsführung der B&C-Gruppe; Anna Schicker, Projektleiterin Bautechnik | Filialbau; Eric Scharnitz, BILLA Vertriebsdirektor

Das historische Palais Ephrussi am Universitätsring wird ab Dezember 2023 einen BILLA Markt beherbergen. Die bevorstehende Eröffnung markiert den Abschluss aufwändiger Restaurierungsarbeiten des geschichtsträchtigen Gebäudes, die gemeinsam mit der Eigentümerin B&C-Gruppe finanziert wurden.

- Eröffnung neuer BILLA Filiale nach Restaurierungsarbeiten im nach Plänen von Theophil von Hansen erbauten Palais Ephrussi auf der Wiener Ringstraße
- Stuckdecke aus dem Errichtungsjahr 1873 wird im Markt inszeniert und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht
- Breites Sortiment an Convenience-Produkten für Kund:innen am Verkehrsknotenpunkt Schottentor

Wr. Neudorf, 02. November 2023 – Das historische Palais Ephrussi am Universitätsring wird ab Dezember 2023 einen BILLA Markt beherbergen. Die bevorstehende Eröffnung markiert den Abschluss aufwändiger Restaurierungsarbeiten des geschichtsträchtigen Gebäudes, die gemeinsam mit der Eigentümerin B&C-Gruppe finanziert wurden.

Die Geschichte des Palais Ephrussi nach Plänen des Ringstraßen-Architekten Theophil von Hansen geht bis ins 19. Jahrhundert zurück. Schon in der Vergangenheit wurde das Gebäude im Stil des Historismus als Café Hobinger und später als Café Bastei als kulinarischer Treffpunkt im Herzen Wiens genutzt. Diese Tradition soll mit dem neuen BILLA Markt fortgesetzt werden. Am Verkehrsknotenpunkt Schottentor bietet BILLA zukünftig vor allem für Berufstätige und Studierende ein großes Sortiment an Convenience-Produkten.

"Das Palais Ephrussi ist nicht nur ein architektonisches Juwel, sondern ein wichtiger Bestandteil unseres kulturellen Erbes. Wir sind stolz darauf, mit der Freilegung der Stuckdecke dazu beizutragen, ein einzigartiges Relikt aus der Errichtungszeit zu bewahren und der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen. Ein Dank gilt hier vor allem auch der Eigentümerin B&C-Gruppe, ohne deren finanzielle Unterstützung die Restaurierung nicht möglich gewesen wäre", betont Eric Scharnitz, BILLA Vertriebsdirektor.

Restaurierung bringt Stuckdecke zum Vorschein

Während vergangene Umbauten die Architektur des Gebäudes zunehmend hinter modernen Verkleidungen versteckt haben, brachte die aktuelle Restaurierung, den ursprünglichen Zustand der Innenarchitektur zum Vorschein. Bei den baulichen Adaptionen für die bevorstehende Eröffnung im Dezember 2023 wurde die prachtvolle Stuckausstattung der Räume wiederentdeckt. Die gut erhaltene Decke blieb während der vorherigen Nutzung der Räumlichkeiten als Bankfiliale hinter Zwischendecken versteckt. Der Großteil der Originaldecke überdauerte die Jahre und unterschiedlichen Verwendungszwecke unbeschadet. Nachträgliche Einbauten

und daraus entstandene Beschädigungen werden im Restaurierungsprozess beseitigt, um die Stuckdecke wieder in ihrem alten Glanz erstrahlen zu lassen.

„Ob der Goldene Saal im Wiener Musikverein, das frisch restaurierte Parlament, das Gebäude der Wiener Börse, das Palais Epstein, das Heeresgeschichtliche Museum im Arsenal oder die Akademie der bildenden Künste am Schillerplatz, viele der schönsten Bauten entlang der Wiener Ringstraße sind vom in Kopenhagen geborenen Architekten Theophil Hansen geplant. So auch das markante Palais Ephrussi am Schottentor. Die schöne, doch etwas überraschend wiederentdeckte Hansen-Decke im Erdgeschoß kann nun bald wieder im Palais Ephrussi bestaunt werden“ freut sich Wolfgang H. Salcher, Stellvertretender Landeskonservator des Bundesdenkmalamtes.

„Das Palais Ephrussi ist in mehrfacher Hinsicht einzigartig: Es hat nicht nur großen architektonischen Wert, sondern auch wirtschafts- und zeitgeschichtliche Bedeutung als ehemaliger Stammsitz der jüdischen Unternehmerfamilie Ephrussi, die bedauerlicher Weise unter schrecklichen Umständen 1938 aus Wien vertrieben wurde. Es ist uns ein besonderes Anliegen, das historische Erbe dieses Gebäudes zu pflegen und zu wahren. Daher freut es uns, dass Billa sich bereit erklärt hat, in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt die sorgfältige Renovierung der historischen Stuckdecke gemeinsam umzusetzen“ betont Regina Sturm-Lenhart, Mitglied der Geschäftsführung der B&C-Gruppe.

Die neue Filiale im geschichtsträchtigen Ringstraßenpalais markiert einen neuen Meilenstein in der Unternehmensgeschichte des in Wien gegründeten Lebensmitteleinzelhändlers. Seit bereits 70 Jahren – zu Beginn noch unter dem Namen WKW – Warenhandel Karl Wlaschek – versorgt BILLA die Wiener:innen mit Artikeln des täglichen Bedarfs. Karl Wlaschek gründete 1953 die Diskont-Parfümerie-Kette WKW, die 1960 bereits 45 Filialen umfasste und weitete sein Konzept auf den Lebensmittelhandel aus. Ein Jahr später erhielt das Unternehmen den neuen Namen "BILLA" ("Billiger Laden"), und wurde auf das – für damalige Zeit revolutionäre – Selbstbedienungssystem umgestellt. Dieses Zusammenspiel aus Innovation und Tradition wird auch in der neuen Filiale mit historischen Elementen wieder sichtbar. Mittlerweile versorgt BILLA mit rund 32.000 Mitarbeiter:innen in ca. 1.300 Märkten in ganz Österreich Menschen mit Lebensmitteln und ist zudem der größte private Arbeitgeber in Wien.

Infotext

Seit 70 Jahren gehört BILLA zu Österreich und ist damals wie heute wichtiger Lebensmittelnahversorger für alle Menschen im Land. Die über 30.000 Mitarbeiter:innen sorgen in fast 1.300 BILLA und BILLA PLUS-Märkten dafür, dass Kund:innen aus einer Vielfalt an frischen und qualitativ hochwertigen Produkten wählen können und sich bestens beraten fühlen. Das Sortiment enthält für jedes Budget genau das Richtige und reicht von einer breiten Palette an Markenartikeln bis zu erfolgreichen Eigenmarken: darunter die Ja! Natürlich Bio-Produkte ergänzt um BILLA Bio, die hochwertige BILLA Eigenmarke, die regionale Eigenmarke Da komm' ich her! und die Preiseinstiegsmarke clever®. Als erster heimischer Lebensmittelhändler bietet BILLA seit 2020 Frischfleisch von Rind, Schwein, Huhn und Pute zu 100 % aus Österreich an. Zudem finden sich über 9.000 regionale Lebensmittel von kleinen bäuerlichen Betrieben in den Regalen von BILLA – das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut.

BILLA gehört zur REWE Group, einem der größten Lebensmittelhändler Europas, und ist seit Mai 2019 Teil des jö Bonus Clubs, dem größten Multipartnerprogramm Österreichs. Zur BILLA-Familie zählt seit April 2021 BILLA PLUS mit rund 150 Märkten und etwa 10.000 Mitarbeiter:innen.Als einer der größten Arbeitgeber des Landes überzeugt BILLA mit vielfältigen Karrierechancen und krisensicheren Arbeitsplätzen. Ob in einem der Märkte, im Vertriebsaußendienst oder am Zentralstandort. Unsere Mitarbeiter:innen profitieren von einer großen Palette an Benefits, wie Feriencamps, einem anonymen Beratungsangebot in belastenden Situationen, bis hin zu zahlreichen Vergünstigungen bei Einkauf und Reisen. Außerdem setzt das Unternehmen auf digitale Lernmöglichkeiten sowie ein breites Aus- und Weiterbildungsangebot in österreichweit 11 Ausbildungsstandorten. Die neu aufgestellte Vertriebsstruktur mit sieben Vertriebsregionen sorgt für noch intensivere Verankerung der BILLA- und BILLA PLUS-Märkte in den Bundesländern. Mit seinem Online Shop ist BILLA Vorreiter im heimischen Online-Lebensmittelhandel und als einziger Vollsortimenter des Landes in der Lage, Haushalte in allen Bundesländern persönlich zu beliefern. Kunden, die im BILLA Online Shop bestellen, können ihren Einkauf zudem an mehr als 600 Click & Collect Standorten österreichweit abholen, ohne an der Kassa warten zu müssen.

Auch Nachhaltigkeit wird im Unternehmen großgeschrieben – ob beim Sortiment oder bei gesellschaftlichem Engagement. BILLA unterstützt zahlreiche Initiativen oder ruft diese selbst ins Leben wie „Blühendes Österreich", „Fair zum Tier" oder „Raus aus Plastik". Der Großteil der Märkte wird zudem energieeffizient betrieben und alle BILLA und BILLA PLUS Märkte werden zu 100% mit Grünstrom aus Österreich beliefert

Mehr Informationen unter: www.billa.at

(http://www.billa.at/)Besuchen Sie uns auch auf Facebook (https://www.facebook.com/BILLA/), auf YouTube (https://www.youtube.com/billa), auf Instagram (https://www.instagram.com/billa_at/) sowie auf Twitter (https://twitter.com/BILLA_AT).

Kontakt

Team Mediarelations

REWE International AG

IZ NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16

2355 Wiener Neudorf

Tel: +43 2236 600 5265 (tel:+4322366005265)

E-Mail: mediarelations@rewe-group.at (mailto:mediarelations@rewe-group.at)

Downloads

HR-1778

© BILLA / Robert Harson, Abdruck zu PR-Zwecken honorarfrei.

v.l.n.r: Wolfgang H. Salcher, Stellvertretender Landeskonservator des Bundesdenkmalamtes; Regina Sturm-Lenhart, Mitglied der Geschäftsführung der B&C-Gruppe; Anna Schicker, Projektleiterin Bautechnik ...

HR-1806

© BILLA / Robert Harson, Abdruck zu PR-Zwecken honorarfrei.

Restaurierung bringt Stuckdecke zum Vorschein

HR-1534

© BILLA / Robert Harson, Abdruck zu PR-Zwecken honorarfrei.

Eric Scharnitz, BILLA Vertriebsdirektor

HR-1595

© BILLA / Robert Harson, Abdruck zu PR-Zwecken honorarfrei.

Während vergangene Umbauten die Architektur des Gebäudes zunehmend hinter modernen Verkleidungen versteckt haben, brachte die aktuelle Restaurierung, den ursprünglichen Zustand der Innenarchitektur zu...

HR-1641

© BILLA / Robert Harson, Abdruck zu PR-Zwecken honorarfrei.

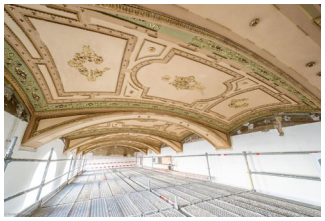
Während vergangene Umbauten die Architektur des Gebäudes zunehmend hinter modernen Verkleidungen versteckt haben, brachte die aktuelle Restaurierung, den ursprünglichen Zustand der Innenarchitektur zu...

HR-1770

© BILLA / Robert Harson, Abdruck zu PR-Zwecken honorarfrei.

v.l.n.r: Wolfgang H. Salcher, Stellvertretender Landeskonservator des Bundesdenkmalamtes; Regina Sturm-

Lenhart, Mitglied der Geschäftsführung der B&C-Gruppe; Eric Scharnitz, BILLA Vertriebsdirektor



HR-1802

© BILLA / Robert Harson, Abdruck zu PR-Zwecken honorarfrei.

Stuckdecke aus dem Errichtungsjahr 1873 wird im Markt inszeniert und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht